

110-3/71

ARCHIVNÍ A STŘEDNÍ ODBOR

Duslo 110-3/71

Čj. 5 listů

Přílohy _____

Krab. 213.

ST M

III. A - 5¹⁷ / 45g.
III. A - 5¹⁰ / 45g.
III. A - 6 / 45.

Generalreferat I 2
I 2 - 7688/443 g

Ministeramt
Eing.: 14. APR. 1945
Prag, den 14. April 1945

Geheim

Betrifft: Rückführung von deutschen Fach- und Schlüsselkräften aus Mähr. Ostrau

Bezug: Fernschreiben des Oberlandrats Mähr. Ostrau vom 5.4.1945

Vermerk:

Dr. Fremerey hat auf das - ebenfalls an den Vorsitzenden der Rüstungskommission gerichtete gleichlautende-Fernschreiben vom 5.4.1945 im Einvernehmen mit Standartenführer Fischer, wie aus der Anlage ersichtlich, geantwortet.

Dr. Jonak sieht die Angelegenheit als erledigt an und verzichtet auf schriftlichen Bescheid.

Dem Chef des Ministeramtes,
Herrn Ministerialrat Dr. Gies oVIA.

im Hause

weisungsgemäß mit 2 Anlagen zurückgereicht.

Wobaniw

Grün Torgny 17.11.45

9/

Fernschreibstelle

□ □ □ □

Dr. Sauerstein 32187

862/452 2779

Fernschreibname

Laufende Nr.

Angenommen:

Aufgenommen:

Befördert:

Datum: 19

Datum: 5/4 19 45

Ministeramt

um: 23.35

an: -6. APR. 1945

GEHEIM

von: blau

durch:

durch: Liepsch

Rolle:

Bemerkte:

== G E H E I M ==

Fernschreiben:

OLMO FS NR 42 5/4 1950=

Posttelegramm:

von:

Fernspruch:

Abgangstag | Abgangszeit | An: AN DAS DEUTSCH . STMIN . F . B . U . M .

ZU HD. VON SS- STAF , MINISTERIALRAT DR. G I E S PRAG ==

Bemerkte zur Beförderung vom 20.10.1945 auszufüllen

(Bestimmungsart)

=== BETRIFFT: DEUTSCHE FUEHRUNGS- UND SCHLUESSELKRAEFTE DER WIRTSCHAFT IM RAUME MAEHR. OSTRAU. DER HERR STAATSMINISTER HAT ANLAESZLICH SEINER ENTSCHEIDUNG UEBER DIE SOGENANNTEN AKTION - DORA-, DIE WEISUNG GEGEBEN, DIE VOMVORSITZENDEN DER RUESTUNGSKOMMISSION GEMEINSAM MIT DEM RUESTUNGSOBMANN UND SS- STAF- FISCHER ZUSAMMENGESTELLTE LISTE DER BETRIEBSFUEHRER UND BETRIEBSANGEHOERIGEN DES RAUMES MAEHR. OSTRAU DIE RUND 480 NAMEN UMFASST, IMFALLE EINER RAEUMUNG DES GEBIETES MAEHR. OSTRAU ALS FUEHRUNGSSTAB ANZUERKENNEN UND ALS AUSNAHME VON DEN BESTIMMUNGEN DES ERLASSES UEBER RICHTLINIEN BEI FEINDBEDROHUNG DIESEN PERSONEN DIE ABREISE AUS MAEHR. OSTRAU

Unterschrift des Auftraggebers

Fernsprechanschluß des Auftraggebers

St. M. III A-517a/45g

HAT

2a

ZU GESTATTEN . DARAN ANSCHLIESZEND ~~HAT~~ DER HERR STAATSMINISTER
 ENTSCHEIDEN , DASZ DIESE LISTE JEDOCH VOM WEHRMELDEAMT MAHR.
 OSTRU DAHINGEHEND ZU UEBERPRUEFEN IST . WELCHE PERSONEN NEUZEITIG
 AUSGEBILDET SIND , DAMIT DIE SO FESTGESTELLTEN NOCH IM INTERESSE
 EINER MOEGLICHST KNAPPEN GESTALTUNG DES FUERHUNGSSTABES AUSGESCHIEDEN
 UND GEGEBENENFALLS DER WEHRMACHT ZUR VERFUEGUNG GESTELLT WERDEN .

DAS WEHRMELDEAMT MAHR. OSTRU HAT. DARIN DIE IHM ZUR VERFUEGUNG
 GESTELLTEN LISTEN EINER UEBERPRUEFUNG UNTERZOGEN UND FOLGENDE
 ANGEOERIGE DES FUEHRUNGSSTABES ALS - KV- UND NEUZEITIG AUSGEBILDET
 BEZEICHNET . : HEISLER MAX, FERTIGUNGSLEITER-PALA STEFAN , MEISTER-
DROZD ALFRED, DR. ING. LEITER - JORDAN JOHANN, MEISTER- BRATFISCH
PAUL; STATIONSVORSTAND- HICKEL OTTO, WERKFUEHRER- 4 DR. WOLFGANG
PERUS WERKFUEHRER - DR. PETRUSCHKA WOLFGANG, STELLVERTR. SEKRETAER-
KARNET ERICH, WERKMEISTER- JOHANN HOLUBEK, LEITER - JOHANN RZEHAK
 , VERANTWORTLICHER BETRIEBSMEISTER - LOEHNERT JOSEF , ELEKTROMEISTER
 - DIPL. ING. ALFRED EFFENBERGER, BERGINGEN. OQA FRIEDRICH WESSELEK
 , GRUBENOBERSTEIGER- FERDINAND ROSE , VERANTWORTL. AUFSICHTSORGAN-
ANDREAS KUBALA , VERANTWORTL. AUFSICHTSORGAN- KUNO LACKER ,
 MITARBEITER DER DIREKTION FERD. NORDBAHN - KARL HUEMER , WERKMEISTER-
 - THOMAS RIRKE , VERSCHUBPARTIEFUEHRER - . BEDINGT- KV UND NEUZEITIG
 AUSGEBILDET SIND : DR. OTTO KALTSCHMIED, DIREKTOR- FRANZ LINHART,
 MEISTER - OSWALD KUTSCHERA , MASCHINENMEISTER - LUDWIG WITTA,
 MOLKEREIDIREKTOR. ICH BITTE UM ENTSCHEIDUNG, OB ICH DIESENAMENLISTE
 DEM RUESTUNGSBEAUFTRAGTEN ZUR STREICHUNG AUS DER AUFSTELLUNG
 MITTEILEN SOLL.V HEIL HITLER DR. JONAK+++ +++

*Personenverzeichnis
 aus der Liste einer Organisation*



*4 d. Dokument für die Personale...
 mit Aufschub am 2. 2. 1945
 2. 11. 15. 4. 1945*

51604

21 4 45

Abschrift

3

Prag, den 9. April 1945

FS -1136/45-0-

SSD

Fernschreiben.

Herrn

Oberlandrat-Inspekteur

SS-Obersturmbannführer Dr. Jonak

Mährisch-Ostrau.

Betr.: Ihr FS Nr. 043 vom 5.4.1945

Ich bestätige die heute erfolgte fernmündliche Durchgabe, wonach einvernehmlich zwischen Herrn Minister Dr. Bertsch und Herrn SS-Standartenführer Fischer bestimmt wurde, daß die von Ihnen angeführten kriegsverwendungsfähigen Personen der Rückführungsliste der Wehrmacht zur Verfügung zu stellen sind. Dagegen sollen die vier genannten, nur bedingt kv-fähigen Personen in der Rückführungsliste verbleiben.

Der Vorsitzter der Rüstungskommission
für das Protektorat Böhmen und Mähren

I.A.gez.Dr.Fremerey

abschriftlich Herrn

ORR Urbanus

zur gefl. Kenntnisnahme.

13.4.1945

Abdruck für das Ministeramt

Abschrift 422/45 g

FS- 324/45 g

Ministeramt 9

Eing.: 13 APR. 1945

Geheim!

Fernschreiben

Datum: 11.4.45 9.20 h

An Rüstungskommando Prag,
mit der Bitte um Weiterleitung an Rüstungsbevollmächtigten
Malzacher, Prag.

Betr.: Lähmung von Energieversorgungsanlagen.

Bitte die Reichsverteidigungskommissare in meinem Auftrag zu
veranlassen, folgende Anordnung zu erlassen:

1. Energieversorgungsanlagen (Elektrizitäts- und Gaswerke)
dürfen nicht zerstört werden. Getroffene Vorbereitungen sind
einzustellen. Nur Lähmungsmaßnahmen sind vorzubereiten.
2. Gelähmt wird, indem durch Ausbau lebenswichtiger Teile und
Verbringung an sicheren geheimzuhaltenden Ort Betrieb vorüber-
gehend (Minstdauer von 6 Monaten ist nicht erforderlich)
unmöglich gemacht wird.
3. Notbetrieb zur Versorgung lebenswichtigster Bedürfnisse der
Bevölkerung mit nicht zu lähmenden einzelnen Teile (Aggregate)
muß gesichert bleiben.
4. Keine Lähmungsmaßnahmen für Verteilungsanlagen.
5. Gebotene Lähmungsmaßnahmen sind beschleunigt durchzuführen.

Anordnung ist sofort über Landeswirtschaftsämter und Bezirks-
gruppen Gas- und Wasserversorgung an Energieversorgungsbetriebe
und auf Parteidienstweg an Parteidienststellen zu übermitteln.

gez. Speer

Abschriftlich an den

Deutschen Staatsminister für Böhmen und Mähren
z.Hd.v.Herrn Oberregierungsrat Urbanus

Prag

Zum Vortrag 11.4.45

1099/45g

St. M. III A-5¹⁹/45g

Der Staatsminister und Chef
der Präsidialkanzlei

RP 10818/44

① Berlin W 8, den 10. Januar 1945
Voßstraße 4



Betrifft: Sonderbetreuung der Träger des
Ritterkreuzes des Kriegsverdienst-
kreuzes und ihrer Hinterbliebenen.

Der Führer hat befohlen, daß die Träger des Ritterkreuzes des Kriegsverdienstkreuzes mit Schwertern und ohne Schwerter oder bei ihrem Ableben ihre nächsten Hinterbliebenen ebenso wie die Ritterkreuzträger des Eisernen Kreuzes eine besondere Betreuung erfahren. Für die Ritterkreuzträger selbst kommt bei besonderer wirtschaftlicher Notlage die Gewährung einmaliger Beihilfen in Betracht, während den Hinterbliebenen gefallener oder verstorbener Ritterkreuzträger durch einmalige oder laufende Zuwendungen die Beibehaltung ihrer bisherigen Lebensführung ohne schwerwiegende Einschränkung ermöglicht werden soll. Für die Witwe und die Eltern können, falls Verbindlichkeiten bestehen, auch einmalige Beihilfen zu deren Abdeckung oder bei niedrigem Einkommen laufende Beihilfen zur Erreichung einer angemessenen Lebensführung bewilligt werden. Für Kinder werden hauptsächlich einmalige Zuwendungen in Frage kommen, die der Mutter die Berufsausbildung oder die Beschaffung einer Aussteuer erleichtern sollen.

Vorschläge auf derartige Bewilligungen und die Erhebungen über die persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse des Ritterkreuzträgers oder seiner Hinterbliebenen sind von den Stellen einzuleiten und durchzuführen, die die Vorschläge für die Verleihung des Ritterkreuzes eingereicht haben.

Ich gebe Ihnen hiervon mit der Bitte Kenntnis, in Ihrem Geschäftsbereich eintretendenfalls die erforderlichen Feststellungen zu treffen und mir Ihre Vorschläge zur Einholung der Entscheidung des Führers zuzuleiten.

An

- a) die Obersten Reichsbehörden,
- b) die Parteikanzlei.

Imn Vorgang 16.1.1945 m

9.1.75
Thiermer
St. M. III 4-6/45